



---

## **SCHUBERT | HAYDN | MOZART**

**Solist: Thomas Bruder, Dirigent: Guillermo García Calvo**

---

Franz Schubert  
Sinfonie Nr. 5 B-Dur

Joseph Haydn  
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 D-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart  
Serenade G-Dur *Eine kleine Nachtmusik*

Joseph Haydn  
Sinfonie Nr. 100 G-Dur *Militärsinfonie*

Franz Schuberts im Alter von nur 19 Jahren komponierte, strahlend heitere Sinfonie Nr. 5 B-Dur eröffnet dieses Sinfoniekonzert, in dem Werke der Wiener Klassik erklingen. Sie zählt zu seinen sogenannten „Jugendsinfonien“, die noch stark von den Vorbildern Haydn und Mozart geprägt sind. Die intime und kammermusikalische Gestaltung der 5. Sinfonie dürfte mit den Umständen der Uraufführung durch ein kleiner besetztes Liebhaberorchester im Wiener Schottenhof in der Wohnung des Geigers Otto Hatwig zusammenhängen. Neben Mozarts zauberhafter Serenade *Eine kleine Nachtmusik* runden zwei Werke des „Vaters“ der Wiener

Klassik, Joseph Haydn, das Konzertprogramm ab. Sein 2. Cellokonzert entstand 1783 auf Schloss Esterháza, wo er bis zu seinem Lebensende als Kapellmeister der Hofkapelle angestellt war. Der für das Violoncello charakteristische kantable Tonfall verbindet sich mit anspruchsvollen Ausflügen in teils hohe Lagen und führt das Instrument besonders im Finale zu einem angeregten Dialog mit dem Orchester. Haydns Sinfonie Nr. 100 erhielt ihren Beinamen *Militärsinfonie* durch das Hereinbrechen eines martialischen Schlagwerks mit schmetterndem Trompetensignal im zweiten, marschähnlichen Satz sowie die Wiederkehr am Ende des Finalsatzes. Auch wenn ungewiss bleibt, was Haydn zu dieser Janitscharenmusik veranlasst haben mag, die die „heile Welt“ aus den Angeln zu heben scheint – effektiv ist sie ohnegleichen.

Thomas Bruder, Solocellist der Robert-Schumann-Philharmonie, gestaltet zum wiederholten Mal ein Solokonzert. Generalmusikdirektor Guillermo García Calvo dirigiert dieses Sinfoniekonzert, das aufgrund der Modernisierungsmaßnahmen in der Stadthalle ausnahmsweise im Opernhaus stattfindet.

---

Dauer: 2 h 20 min / 1 Pause

Information: Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahren) in Begleitung eines vollzahlenden erwachsenen Konzertbesuchers erhalten zu allen Sinfoniekonzerten freien Eintritt.

Einführung: 45 Minuten vor Konzertbeginn

---

## Besetzung des Stückes

<b>Figur</b>	<b>Person</b>	<b>Spieldaten</b>
Solist	Thomas Bruder	
Dirigent	Guillermo García Calvo	